



Mitteilung der Gemeinde

Tel.: 05238/88255

Mail: gemeinde@hatting.gv.atWeb: www.hatting.at

Liebe Hattingerinnen und Hattinger,

zu Beginn des neuen Jahres möchte ich euch allen einen herzlichen Neujahrsgruß übermitteln und ein **gutes, erfolgreiches und vor allem gesundes Jahr 2025** wünschen.

Ergänzend zur letzten Mitteilung im Dezember, möchte ich noch ein wenig genauer auf die finanziell schwierige Situation eingehen, in der sich nahezu alle Gemeinden, so auch die Gemeinde Hatting, befinden.

Die Ausgaben steigen in nahezu allen Bereichen – insbesondere bei Energie, Bauprojekten, Personalkosten, Kinderbetreuung, Transferzahlungen an das Land für Soziales, Pflege und medizinische Versorgung, in der Abfallwirtschaft sowie bei der Straßenerhaltung und der allgemeinen Infrastrukturfürpflegung. Insgesamt verzeichnen wir im Budget 2025 eine Ausgabensteigerung von ca. 8 % verglichen zum Jahr 2024.

Demgegenüber stehen auf Grund der schlechten allgemeinen Wirtschaftslage nur geringe Steigerungen bei den Einnahmen von etwa 3 %. Vor allem die wichtigste Einnahmequelle – die Abgaben-Ertragsanteile des Bundes (= Aufteilung der Gesamtsteuereinnahmen zwischen Bund, Ländern und Gemeinden) sind 2023 um 3,3 % gesunken und stagnieren seither.

Hier braucht es dringend eine Strukturreform des Finanzausgleichs, die mit der neuen Bundesregierung verhandelt werden muss, denn die Gemeinden können die an sie übertragenen Aufgaben ohne entsprechende Abgeltung einfach nicht mehr bewältigen.

Der „Steuerkuchen“, den es zu verteilen gibt, wird im Verhältnis zur Ausgabensteigerung leider immer kleiner, sodass sich eine Differenz zwischen Ausgaben und Einnahmen von etwa 4 bis 5 % in unserem Budget ergibt, die es zu kompensieren gilt.

Diese Lücke können wir nur teilweise durch Einsparungen (z.B. VVT-Tickets, Parkraumüberwachung, Versicherungen, Gemeindeausflug, u.Ä.) schließen, da wir ohnehin nicht auf „großem Fuß“ gelebt haben. Leider sind daher auch inflationsbedingte Anpassungen der Gebühren für die Haushalte unumgänglich, die der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 10.12.2024 beschlossen hat, wobei es keine Erhöhung bei der Kinderbildung und -betreuung und keine Kürzung der Vereinsubventionen geben wird.

Trotz dieser Maßnahmen bleibt im Budgetentwurf 2025 ein negativer Saldo bestehen, den es auszugleichen gilt. Somit müssen wir im kommenden Jahr bei den Investitionen klare Prioritäten setzen und uns auf das Notwendigste beschränken, um all unsere Aufgaben als Gemeinde weiterhin ordnungsgemäß erfüllen und bewältigen zu können. – Die genauen Zahlen zum Budget 2025 sind ab 27.01.2025 auf der Homepage der Gemeinde www.hatting.at oder auf der [Gem2Go-App](#) nachzulesen.

Dennoch können wir auch mit Zuversicht in die Zukunft blicken: In den vergangenen Jahren hat die Gemeinde Hatting viele wichtige Projekte erfolgreich umgesetzt und sich stetig weiterentwickelt. Der Schuldenstand der Gemeinde konnte kontinuierlich reduziert werden, sodass Rückzahlungen von Darlehen derzeit kaum eine finanzielle Belastung darstellen. All dies hilft uns jetzt, diese wirtschaftlich schwierige Zeit einigermaßen gut überstehen und unsere hohe Lebensqualität in Hatting erhalten zu können.

Der Schlüssel für eine gute Zukunft liegt sehr stark im dörflichen Zusammenhalt, der vor allem in etwas schwierigeren Zeiten von unschätzbarem Wert ist.

Ein positives und konstruktives Klima im Gemeinderat und in den Ausschüssen, das wir seit jeher in Hatting pflegen, ist wichtiger denn je, um gute Entscheidungen zu treffen.

Wir werden jedenfalls mit aller Kraft an einer guten Entwicklung unserer Gemeinde weiterarbeiten und ich bin zuversichtlich, dass wir gemeinsam auch diese wirtschaftlich anspruchsvolle Zeit gut bewältigen können.

Euer Bürgermeister

Mitteilung 01/25